
DT-1-407

Antragsteller*innen: Irene Mihalic u.a.

Gegenstand: DT-1 Zukunft gestalten – digitale Transformation als Chance für NRW in einer globalisierten Welt (Transformation³ – digital.ökologisch.sozial!)

ÄNDERUNGSANTRAG DT-1-407

- 1 Einfügen nach „individuelle Selbstbestimmung“: Das schließt aus, dass der Staat mit der
2 „Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich“ (ZITIS) selbst zum Hacker
3 von verschlüsselter Kommunikation wird. Und das ohne solide rechtliche Grundlage.
- 4 Auch der jüngste Vorstoß von Horst Seehofer Messenger-Dienste zur Entschlüsselung von
5 Kommunikation zu zwingen, zeugt von einem grundsätzlichen Unverständnis bezüglich
6 der Rechte von Menschen im digitalen Raum. Aber auch von einer nahezu gnadenlosen
7 Gleichgültigkeit. Denn jede Sicherheitslücke, die der Staat selbst zur Überwachung nutzen
8 will anstatt sie zu schließen, steht auch Kriminellen offen.
- 9 So wird der Staat selbst zu einem Sicherheitsrisiko. Der Erfolg der Digitalisierung hängt
10 maßgeblich vom Vertrauen in die Sicherheit und der Integrität informationstechnischer
11 Systeme ab. Deshalb brauchen wir eine Verbesserung der Verschlüsselung und hohe Si-
12 cherheitsstandards.

Begründung

Erfolgt mündlich.

Antragsteller*innen

Irene Mihalic, KV Gelsenkirchen

Maik Babenhauserheide, KV Herford

Nathalie Konias, KV Euskirchen

Wolfgang Rettich, KV Bochum-Wattenscheid

Jens Burnicki, KV Bielefeld

Florian Pankowski, KV Bochum-Wattenscheid

Nabiha Ghanem, KV Soest

Matthias Schneider, KV Duisburg

Hans Schwanitz, KV Köln